

Still ANOTHER REALITY. Ahmad.

PRESSEHEFT

ANOTHER REALITY

Deutschland, Schweiz | 2019 | 97 Min.

Weltpremiere

DOK.fest München Reihe: DOK.deutsch

Samstag, 11.05.2019 - 21:30 Uhr - Deutsches Theater Montag, 13.05.2019 - 21:30 Uhr - HFF - Kino 1 Donnerstag, 16.05.2019 - 21:00 Uhr - Atelier 1 Samstag, 18.05.2019, 14:30 Uhr - Atelier 1

Kontakt

PRESSE

NOISE Film PR
Dagny Kleber & Mirjam Wiekenkamp
office@noisefilmpr.com
030-41723030

PRODUKTION

Elemag Pictures GmbH
Tanja Georgieva
tanja@elemagpictures.com
0171-9708431



Still ANOTHER REALITY. Links: Agit, Mitte: Sinan.

LOGLINE

Fünf Männer, eng im Umfeld von Gangs und Großfamilien in deutschen Großstädten verwoben, geben Einblicke in ihre Lebensrealitäten, die von Hoffnungen, Träumen, aber auch dem ständigen Zwiespalt zwischen legaler Arbeit und dem schnellen Geld geprägt ist.

SYNOPSE

Agit, Ahmad, Parham, Kianush und Sinan. Fünf Männer mit unterschiedlichen Hintergründen und Lebenswegen, die doch eines eint: Sie sind oder waren mehr oder weniger stark in Strukturen von Gangs und Großfamilien eingebettet, die sich am Rande und oft jenseits der Legalität und unter dem Radar der Öffentlichkeit bewegen. In der gesellschaftlichen Diskussion werden diese Lebenswirklichkeiten schnell mit den Schlagworten "Parallelgesellschaften" und "kriminelle Clans" abgetan.

ANOTHER REALITY zeigt nicht nur die äußeren Strukturen dieser Welt, die nach eigenen Regeln funktioniert, sondern dringt tiefer in die Zusammenhänge und Lebensrealitäten der Protagonisten ein. Während z.B. der Berliner Ahmad den Verlockungen des schnellen Geldes, die ihm in seinem Umfeld tagtäglich begegnen, nicht nachgeben will, tauschte Parham aus Essen sein Leben als Straßengangster gegen eine Musikkarriere und arbeitet unter dem Namen P.A. als erfolgreicher HipHop-Künstler.

In den über drei Jahren, die Noël Dernesch und Olli Waldhauer drehten, kamen sie den fünf Männern erstaunlich nah. Agit, Ahmad, Parham, Kianush und Sinan teilten bereitwillig und ehrlich ihre Erfahrungen, Wünsche, Ängste, ließen sich aber auch auf eine Konfrontation mit den Widersprüchen ihres Lebensstils und ihrem Umgang mit den Folgen ihres Handelns ein.



Still ANOTHER REALITY. Parham.

DIE PROTAGONISTEN

Obwohl der Berliner *Ahmad Srais* sich in einem Umfeld bewegt, in dem tagtäglich das schnelle Geld durch kriminelle Geschäfte lockt, hat er den Anspruch, es auf legalem Wege mit einem richtigen Job zu schaffen. Allerdings ist es für ihn schwer vorstellbar, nur für einen Mindestlohn zu arbeiten und im Zweifel heiligen die Mittel auch den Zweck.

Parham Vakili aus Essen ist in U-Haft zum Nachdenken gekommen und hat sein Streben danach, ein cooler Straßengangster zu sein, hinterfragt. Im HipHop und Gangster-Rap fand Parham, der inzwischen unter dem Namen P.A. als erfolgreicher HipHop-Künstler arbeitet, einen Weg, seine Sehnsüchte und Träume, seine Vorstellungen von Moral und Ehre zum Ausdruck zu bringen.

Der Münsteraner *Kianush Rashedi* schwörte nach mehreren Haftstrafen dem organisierten Verbrechen ab und konzentrierte sich auf seine Rap-Karriere. Von P.A. entdeckt und auf dessen Label (Life is Pain) gesignt, veröffentlichte er erfolgreich diverse Alben.

Seine Leidenschaft für HipHop und Gangster-Rap hat *Sinan Farhangmehr*, alias Sinan-G aus Essen im Gefängnis entdeckt, wo er anfing eigene Texte zu schreiben. Seine Erfahrungen mit dem kriminellen Milieu konnte Sinan außerdem (nach einer weiteren Haftstrafe) in der Netflix-Serie "Dogs of Berlin" anbringen, wo er in einer Hauptrolle den Clanchef Hakim verkörpert.

Agit Gündüz wuchs mit Sinan auf, mit dem er einen Großteil seiner kriminellen Karrierelaufbahn, inklusive Haftstrafe gemeinsam bestritt. Heute betreibt Agit mit seinem Vater in Essen einen Kiosk und baut daneben noch ein Wettbüro auf.



Still ANOTHER REALITY. Links: Kianush, rechts: Parham.

REGIE-STATEMENT

Die Grundidee zu Another Reality reifte in uns beiden schon lange. Wir haben nahezu ein Leben lang in Gegenden gelebt, in welchen es neben der offensichtlichen auch eine zweite Ebene gibt. Eine Gesellschaft in der Gesellschaft. Ein paralleles Universum im Schatten der Öffentlichkeit. Wir waren schlicht einfach neugierig, wer neben uns lebt und wollten uns diese Welt selbst erklären, abseits der Klischees.

Als ersten Protagonisten fanden wir Ahmad, der zufällig als Fahrer für einen Dreh mit Noël engagiert war. Bei dieser unerwarteten und aufrichtigen Begegnung tauschten beide ihre Lebensgeschichten aus und von da an, öffneten sich weitere Türen. Auf Parham wurde Oli durch ein Youtube-Video aufmerksam, in dem der Rapper sich u.a. gegen religiösen Fanatismus ausspricht. Über Parham, den wir über sein Management anfragten, kamen wir dann mit Kianush, Sinan und Agit in Kontakt.

Es war uns wichtig, die Menschen zu Wort kommen zu lassen, über die sonst nur gesprochen wird. Wir wollten auf Augenhöhe mit ihnen bleiben und sie ernst nehmen. Wir haben uns aber auch nicht gescheut, sie zu kritisieren, wenn wir mit ihrer Haltung nicht einverstanden waren. Dabei haben wir weder sie noch ihre Handlungen verherrlicht, bewertet, noch sie belehrt oder gar unsere Werte und Moralvorstellungen über ihre gestellt. Wir haben uns ihnen geöffnet und von unseren Erfahrungen, Träumen, Sorgen erzählt. Mit dieser Ehrlichkeit gewannen wir das Vertrauen unserer Protagonisten und schufen die Grundlage für die Nähe, die uns so wichtig für diesen Film war. Um ganz nah an ihnen und ihren Gefühlen, Sehnsüchten und Ängsten zu sein, mussten wir in diese Welt eintauchen, ohne unsere eigene kritische Haltung zu verlieren.

Ein anderer wichtiger Aspekt war für uns, diese Welt ästhetisch anspruchsvoll umzusetzen. Wir wollten die Geschichte als großes Kino erzählen. Mit der einzigartigen Kamera von Friede Clausz ist uns das auch gelungen. - Noël Dernesch & Olli Waldhauer, Mai 2019

DAS FILMTEAM



Noël Dernesch (Regie)

Geboren und aufgewachsen in Zürich, studierte Noël Dernesch an der Hochschule für Kunst und Mediengestaltung, wo er sich auf Film/Video spezialisierte. Seitdem arbeitet er als Sein Debütfilm freier Regisseur. erhielt JOURNEY TO JAH beim Filmfestival Max Ophüls Preis 2014 den DEFA-Preis und den Publikumspreis beim Zurich Film Festival.



Olli Waldhauer (Regie)

Waldhauer ist Regisseur von ISTANBUL UNITED, eines der erfolgreichsten Filmdebüts des Jahres 2014 und wurde nominiert für den deutschen Menschenrechtsfilmpreis.



Friede Clausz (Kamera)

Geboren in Halle (Saale), studierte Clausz an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Zu seinen Werken zählen neben diversen Kurzfilmen unter anderem die Langfilme LOS ÁNGELES, 24 WOCHEN und LEMONADE, die auf internationalen Filmfestivals gezeigt und mit Preisen bedacht wurden.

Bild: © Yves Krier



Still ANOTHER REALITY. Ahmad.

DIE PRODUKTION

Elemag Pictures (Deutschland) - Tanja Georgieva-Waldhauer

Nach ihrem Studium der Journalistik an der Universität Leipzig gründete Tanja Georgieva-Waldhauer 2015 mit Jan Krüger, Borislav und Viktor Chouchkov die Leipziger Produktionsfirma Elemag Pictures. Ihre Filmografie umfasst mehr als 20 national und international erfolgreiche und preisgekrönte Dokumentarfilme, darunter etwa VOLCANO von Roman Bondarchuk, ISTANBUL UNITED von Olli Waldhauer und Farid Eslam und UKRAINIAN SHERIFFS von Roman Bondarchuk.

Cognito Films (Schweiz) - Dario Schoch, Rajko Jazbec

Dario Schoch (Bild rechts) und Rajko Jazbec gründeten 2012 die Schweizer Produktionsfirma Cognito Films und realisierten zahlreiche Spiel- und Dokumentarfilme, die auf internationalen Filmfestivals gezeigt wurden. Darunter GOLIATH von Dominik Locher, WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN? von Kerstin Polte und MAXIMILIAN von Nicolas Greinacher.

It's Us Media (Deutschland) - Ben Föhr

Nach Stationen als Producer in namhaften Filmproduktionen in ganz Deutschland, führt Ben Föhr seit 2015 seine eigene Filmproduktion IT'S US Media GmbH mit Sitzen in Berlin und Los Angeles. National und international produzierte er weit über 700 Filme für Kunden wie Netflix, Ebay, Mercedes-Benz, VW, BMW, Ford, Hyundai, Depeche Mode und viele mehr. "Mein erster Job war als Fahrer beim Film. Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen und wollte nie etwas Anderes tun".

27 Kilometer (Deutschland) - Pacco-Luca Nitsche

Der gebürtige Hamburger Pacco-Luca Nitsche arbeitete nach dem Abitur beim Fernsehen bevor er 2007 die Produktionsfirma 27 Kilometer Entertainment GbR gründete. Darauf folgten die Gründung der Pictima Videoproduktion GmbH und 2016 der La Mosca Bianca Film GmbH.



Still ANOTHER REALITY. Agit.

CREDITS

Regie: Noël Dernesch, Olli Waldhauer

Kamera: Friede Clausz
Schnitt: Gesa Jäger
Produktion: Elemag Pictures

In Ko-Produktion mit: Cognito Films, It's Us Media, 27 Kilometer

Produzenten: Tanja Georgieva-Waldhauer, Dario Schoch, Rajko Jazbec, Ben Föhr,

Pacco Nitsche